

Worin liegt die Bedeutung dieser neuen Stützpunkte

- Absicherung vieler neuen Arbeitsplätze auch in der Wohnumgebung der Mitarbeiter.
- Die Betreuungsstützpunkte sind auch kleine Info-Zentren für die Senior/innen, da hier viel Material dazu auslegt.
- Die Pflegestützpunkte sind auch Zentren für gesellige Treffen der Senior/innen der Umgebung, z. B. für Feiern, Tanz, Theater, Sport, aber auch für informative Treffen.
- Die Stützpunkte nutzen öffentliche Einrichtungen, machen diese auch hiermit wieder zu echten Mittelpunkten im Wohngebiet (Kiez) und stellen auch bestimmte Mittel für die Sanierung zur Verfügung.
- Die Betreuungsstützpunkte geben den Senior/innen eine breite Hilfe (von regelmäßigen Hausbesuchen zum Erzählen, Vorlesen und Zuhören, über Einkäufe bis hin zur Unterstützung bei der Erledigung von Amtssachen).
- Die Stützpunkte gewährleisten durch den 24-Stunden-Bereitschaftsdienst und einer Rufaste bei den Betreuten eine ständige Verbindung untereinander.
- Betreuungsstützpunkte ermöglichen auch den unterstützenden Einsatz von freiwilligen Helfern (ehrenamtliche Kräfte).
- Da die Stützpunkte in öffentlichen Einrichtungen, z. B. Schulen oder Kindertagesstätten sind, kommt es auch zu einem engeren Kontakt und Verstehen der Generationen.
- Über die Stützpunkte können auch Senior/innen, die Interesse dafür haben, als Tages-, Abend- oder Märchenoma oder Märchenopa vermittelt werden.
- Die Stützpunkte bieten auch die Möglichkeit für Praktikanteneinsätze bzw. auch für eine Lehrlingsausbildung.